



Laudatio für die Anne-Frank-Schule Pocking

1. Preis in der Kategorie Förderschulen

Laudator: Timm Hasselmeyer

Welchen Weg eine gelungene Schulentwicklung nehmen kann und wohin sie führen kann, konnte die Jury beim Besuch der Anne-Frank-Schule, einem Sonderpädagogischen Förderzentrum aus Pocking in Niederbayern erfahren. Für die Jury wurde sehr gut nachvollziehbar, wie es der Schulleitung in einem jahrelangen Prozess gelungen ist, mit einer wertschätzenden Haltung sowie viel zeitlichem Aufwand und fachlichem Können eine Schulgemeinschaft zu formen, die füreinander da ist und einem gemeinsamen Ziel folgt: Für die teilweise sehr fordernde Schülerschaft überzeugende Lernbedingungen zu gestalten. Der unbedingte Wille in Beziehung zueinander zu treten, Verlässlichkeit und Sicherheit erfahrbar zu machen, kennzeichnet den Umgang mit den Schülerinnen und Schülern. Gewachsen ist er durch viele sinnvolle Maßnahmen, aber vor allem auch durch die Vorbildfunktion der Schulleitung. Diese behandelt ihr Kollegium genauso wertschätzend wie die gesamte Schulgemeinschaft miteinander umgeht.

Auf dieser Grundlage fußend, hat die Schule eine Vielzahl von Maßnahmen entwickelt, die einer regelmäßigen internen wie externen Evaluation unterzogen werden. Exemplarisch für die Haltung an der Anne-Frank-Schule möchte ich die Bezeichnung der vielen Ganztagsklassen benennen: Sie sind zu den „Ich schau hin“-Klassen geworden und stehen damit sinnbildlich für die Werte dieser Schule!